

Germany-Altenburg: Architectural and related services

OJ S 184/2022 23/09/2022

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Altenburger Land

Postal address: Lindenaustraße 9

Town: Altenburg

NUTS code: DEG0M Altenburger Land

Postal code: 04600

Country: Germany

Contact person: Fachdienst 32, Frau Ute Wittstock

E-mail: ute.wittstock@altenburgerland.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.altenburgerland.de/>Address of the buyer profile: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-182ca6f1383-553d1e7dfb1b1359**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-182ca6f1383-553d1e7dfb1b1359Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Drees & Sommer SE

Postal address: Anger 66-73

Town: Erfurt

NUTS code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99084

Country: Germany

Contact person: Frau Franziska Heyer

E-mail: franziska.heyer@dreso.com

Telephone: +49 391244729-8302

Internet address(es):Main address: www.dreso.com**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neugestaltung Eingangsbereich Lindenau-Museum Altenburg - Mehrfachbeauftragung
Vorentwurfsideen
Reference number: F-Hb 046-2022

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung nach §§ 33ff. sowie Freianlagen nach §§ 39ff. HOAI für die LPH 1 und 2 als Mehrfachbeauftragung im Rahmen sich anschließend eines Bearbeitungsverfahrens (Bearbeitungszeit ca. 10 Wochen)

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 94 500,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0M Altenburger Land
Main site or place of performance: Altenburg

II.2.4. Description of the procurement

Das Lindenau-Museum Altenburg steht heute vor den größten baulichen Veränderungen seit seiner Errichtung durch Julius Robert Enger. Funktionale und technische Anforderungen aus dem neuen Museumskonzept machen angemessene Anpassungen, Weiterentwicklungen und Umbauten insbesondere im entstehungszeitlichen Untergeschoss nötig. Dabei ist an den Entwurfsgedanken Engers anzuknüpfen, den Bestand in seiner Geschichte und nationalen Bedeutung als Kulturdenkmal im Zusammenhang von Funktion, Form und Gestaltung fortzuschreiben. Nur so kann das Haus ein Ort für nachhaltige Vermittlungs- und Präsentationsformen sein.

Das abgestimmte Gesamtplanungskonzept folgt dem ursprünglichen Sanierungsgedanken, die musealen und pädagogischen Nutzungen mit den damit verbundenen räumlichen und technischen Anforderungen denkmalgerecht in den baulichen Bestand zu integrieren. Dringend erforderliche Programmflächen führten im Kontext mit dem Zugangsbereich von Norden und der Erschließung des Gesamtgebäudes zu einer baulichen Erweiterung des nördlichen Untergeschosses zum "barrierefreien Stadtgeschoss". Erste Überlegungen im Rahmen des bereits laufenden Gesamtplanungsprozesses fanden keine hinreichende öffentliche Akzeptanz.

Baufachlich und denkmalpflegerisch stehen insbesondere die Berücksichtigung stadträumlicher Wegführungen und Sichtachsen bei der Einbindung des "Stadtgeschosses"

in die Topographie des Schlossgartens sowie die Suche nach einer gestalterischen Antwort auf Symmetrie, Tektonik und Materialität des aufgehenden Bauwerks im Fokus der Aufgabenstellung.

Im Rahmen eines vielbeachteten Expertengesprächs am 09.04.2022 wurden die nationale Bedeutung des Bauwerks nochmals hervorgehoben und die Tragweite der bisher vorliegenden Eingriffsoptionen betont. Das Expertengremium ist repräsentativ im Bewertungsgremium zum nachfolgend beschriebenen Verfahren beteiligt.

Das Landratsamt Altenburger Land als Bauherr sowie das Lindenau-Museum Altenburg als Nutzer führen in Abstimmung mit den Fördermittelgebern und mit Unterstützung eines Bewertungsgremiums ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beauftragung alternativer Vorentwurfsideen für die Neugestaltung dieses für die Stadt Altenburg wichtigen Eingangsbereichs zum Lindenau-Museum durch. Im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs erfolgt eine Mehrfachbeauftragung an bis zu drei geeignete Bewerbende. Drei weitere Teilnehmende des im Anschluss an das Verhandlungsverfahren durchzuführende Bearbeitungsverfahrens sind gesetzt. Die erforderliche Eignungsprüfung ist für die gesetzten Teilnehmer bereits im Vorfeld erfolgt. Die entsprechenden Büros können der Auftragsbekanntmachung entnommen werden.

Der Auftraggeber beabsichtigt auf Basis der Entscheidung des Bewertungsgremiums, den obsiegenden Teilnehmenden des Verfahrens mit der künstlerischen Oberleitung für die Umsetzung seiner Entwurfsidee und der Erstellung entwurfsbestimmender Leitdetails in Kooperation mit dem planenden Architekturbüro zu beauftragen.

Gesetzte Teilnehmende:

- Lederer Ragnarsdóttir Architekten PartGmbH, Berlin und LRO GmbH und Co.KG, Stuttgart
- Ateliert ST - Gesellschaft von Architekten mbH, Leipzig
- SPRINGER ARCHITEKTEN Gesellschaft mbH, Berlin

Weitere Informationen zum Verfahren und dessen Ablauf erhalten Interessierte über die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb. Bitte laden Sie diese über den vorgenannten Link herunter.

Ausführliche Informationen sowie die Aufgabenstellung für die konkrete Planungsaufgabe erhalten die ausgewählten/beauftragten Teilnehmenden des Bearbeitungsverfahrens mit der Auslobungsunterlage.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 31 500,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/11/2022 End: 31/01/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1Maximum number: 3Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

I. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Wichtung gesamt 12,50 %

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. - Wichtung 12,50 %

- Mitarbeiteranzahl <2 = 0 Punkt

- Mitarbeiteranzahl 2 = 1 Punkt

- Mitarbeiteranzahl 3 = 3 Punkte

- Mitarbeiteranzahl 4 = 5 Punkte

II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Wichtung gesamt 12,50 %

Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz -Wichtung 12,50%

- Umsatz <100.000 € netto = 0 Punkt

- Umsatz 100.000 € netto = 1 Punkt

- Umsatz 125.000 € netto = 2 Punkte

- Umsatz 150.000 € netto = 3 Punkte

- Umsatz 175.000 € netto = 4 Punkte

- Umsatz 200.000 € netto = 5 Punkte

III Fachliche Eignung - Referenzliste - Wichtung gesamt 75%

Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen, über früher ausgeführte Liefer- und

Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind

Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 2

Wichtung pro Referenz: 37,5%

Mindestanforderungen - Wichtung innerhalb einer Referenz 30 %

- Nennung Bauherr/Auftraggeber

- Objektplanung § 34 HOAI, LPH 1 bis 2 vollständig erbracht

- Projektbeschreibung in Wort und Bild (maximal 2 A4-Seiten)

- Projektfertigstellung ab 01.01.2012, vor 01.08.2022 (Bestätigung Vorplanung durch AG)

- Vergleichbarkeit des Referenzprojekts (BWZ 4000 - Bildung und Kultur)

Wertungskriterien - Wichtung innerhalb einer Referenz 70%

1. Vergleichbarkeit des Referenzprojektes (BZW 4500/4600/4910) - Wichtung innerhalb einer Referenz 20%

- nicht erfüllt = 0 Punkt

- vollständig erfüllt = 5 Punkte

2. Referenzschreiben vorhanden - Wichtung innerhalb einer Referenz 5%

- nicht erfüllt = 0 Punkt

- vollständig erfüllt = 5 Punkte

3. Leistungen Objektplanung § 34 HOAI, LPH 3 bis 8 vollständig erbracht - Wichtung innerhalb einer Referenz 5%

- nicht erfüllt = 0 Punkt

- vollständig erfüllt = 5 Punkte

4. Bestandsgebäude mit Denkmalschutz - Wichtung innerhalb einer Referenz 20%

- nicht erfüllt = 0 Punkt

- vollständig erfüllt = 5 Punkte

5. bauzeitliche Überformung /Ergänzungen, Umgang mit Bausubstanzen

aus verschiedenen Bauepochen /Bauzeiten - Wichtung innerhalb einer Referenz 20%

- nicht erfüllt = 0 Punkt

- vollständig erfüllt = 5 Punkte

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die unter II.2.7) angegebene Projektlaufzeit umfasst die Leistungen des Bearbeitungsverfahrens (Bauftragung nach Abschluss Verhandlungsverfahren als Mehrfachbeauftragung).

Ausgabe der Auslobungsunterlage: voraussichtlich Mitte November 2022

Gremiumssitzung: voraussichtlich Mitte Februar 2023

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist;
- Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird:

Personenschäden mind. 500.000 EUR

sonstige Schäden mind. 500.000 EUR

Auswahlkriterien: siehe Pkt. II.2.9)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auswahlkriterien: siehe Pkt. II.2.9)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis der Berufszulassung: Architekt, vgl. § 75, Abs. 1 VgV

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/10/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/11/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Formale und zwingende Ausschlusskriterien (wenn nicht in anderen Punkten bereits genannt):

- Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags
- Vollständigkeit des Teilnahmeantrags, Verwendung des Bewerbungsformulars
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (strafrechtliche Verurteilung)
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben)
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (Insolvenz)
- Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt, § 73 Abs. 3 VgV
- Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Informationen zum Verfahrensablauf:

Aus dem Teilnahmewettbewerb qualifizieren sich die erstplatzierten drei Bewerber für das Bearbeitungsverfahren der Mehrfachbeauftragung. Übersteigt die Anzahl vergleichbar geeigneter Bewerber die zu vergebenden Plätze, wird ein anonymes Losverfahren durchgeführt.

Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend (Ausschlusskriterium) ein Bewerbungsformular zu verwenden.

Die Teilnahmeanträge sind fristgemäß, ausschließlich elektronisch bei der im Punkt I.3) genannten Stelle einzureichen (in Textform über das AI Bietercockpit) ausschließlich im hierfür vorgesehenen Bereich.

Weitere Infos zum Verfahren, z. B. Rückfragenkataloge, können unter dem Link gem. Pkt. I.3) abgerufen werden. Erfolgt keine freiwillige Registrierung, werden Interessierte nicht

automatisch über Infos (bspw. Rückfragen) im Verfahren in Kenntnis gesetzt. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den benannten Link eigenständig informieren. Eine freiwillige Registrierung ist möglich und wird dringend empfohlen. Rückfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Bietersoftware - AI Bietercockpit (gem. Pkt. I.3) zu stellen, werden von der Vergabestelle anonymisiert, beantwortet und allen Interessierten per Rückfragenkatalog auf dem benannten Link bzw. bei Registrierung per E-Mail zur Verfügung gestellt; Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass Fragen zum Vergabeverfahren durch Bewerber/Bieter bis spätestens 7 Kalendertage vor Einreichungs-/Eröffnungstermin einzureichen sind. Rechtzeitig gestellte Anfragen werden i. d. R. bis spätestens 4 Kalendertage vor Ende der Einreichungsfrist der Teilnahmeanträge beantwortet. Die Frist für den Eingang von Bewerberfragen endet am 14.10.2022, 12:00 Uhr. Diese Infos und deren Anlagen werden Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Die Bewerberinformationen und deren Anlagen sind bei der Ausarbeitung des Teilnahmeantrages/innerhalb des Bearbeitungsverfahrens in gleicher Weise wie die Ausschreibungsunterlagen zu berücksichtigen. Bei Abweichung zwischen den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen und den Antworten aus den Bewerber-/Bieterinfos gelten die Antworten der Bewerber-/Bieterinfos. Die Bewerber/Bieter sind verpflichtet, den Link gem. Pkt. I.3) regelmäßig jedenfalls aber letztmalig nicht früher als 4 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist hinsichtlich Bewerber-/Bieterinformationen einzusehen (Holpflicht). Beachten Sie unbedingt ggf. abweichende Fristen aus der Auslobungsunterlage, welche den qualifizierten Teilnehmenden für das Bearbeitungsverfahren zur Verfügung gestellt wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Thüringen
Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4
Town: Weimar
Postal code: 99423
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telephone: +49 361573321254
Fax: +49 361573321059

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/09/2022